

Tipps für Irland

Am Institut of Technology in Tralee zu studieren ist eine sehr Gute Erfahrung und obendrein ist Irland sehr schön.

Tipps zum Flug:

Sehr günstig kann man mit Ryanair direkt von Frankfurt-Hahn und Hamburg-Lübeck nach Kerry fliegen. Wo zu vermerken ist, dass Hahn nicht Frankfurt und Lübeck auch nicht Hamburg ist. Es ist wirklich die günstigste Möglichkeit wenn man in der Nähe wohnt, weil man sonst noch die Fahrkarte für den Zug rechnen muss und dann wird es schon wieder recht teuer. Gleich noch andere Tipps, doch erst zum Flughafen in Irland. Kerry ist rund 15 km von Tralee entfernt. Ein Taxi kostet nur 20€. Es gibt auch die Möglichkeit nach Shannon zu fliegen und von dort aus mit dem Bus für 16€ nach Tralee fahren. Jedoch braucht der Bus rund 4 Stunden (wenn er pünktlich ist). Daher würde ich immer Kerry empfehlen.

OK, nun zu den anderen Möglichkeiten nach Irland zu fliegen. Es gibt von jedem Flughafen Billiganbieter, die nach London-Stansted fliegen (z.B. airberlin). Von dort fliegt Ryanair nach Kerry, dadurch hat man zwar zwei Flieger, aber dafür keine Zug kosten.

Das wichtigste bei dem fliegen ist jedoch früh buchen. Da Erasmus vielen die Möglichkeit bietet in Tralee zu studieren und viele Studenten fliegen zur gleichen Zeit. Bei Ryanair erhöht sich der Preis von Tag zu Tag, also wer früher bucht reist günstiger. Ein Flug bei Ryanair fängt bei 20€ (1€ Ryanair und 19 € Steuern) mit Steuern an.

Tipp zum Gepäck:

Es gibt ein Nachteil zu Ryanair da man da nur 15 Kilo mitnehmen kann und bei andere Billiganbieter 20 kg. Das ist natürlich viel zu wenig für ein halbes Jahr. Bei Ryanair ist es jedoch so wenn man über 15 Kilo kommt, kostet jedes weiteres Kilo 7€ das geht dann ganz schnell ins Geld. Ich habe daher den Trick des Postweges genutzt. Pakete mit gls nach Irland kosten bei 40 Kilo 25€. Bei der Post ist das ganze etwas teurer, aber immer noch günstiger als Ryanair. Weniger Gewicht ist natürlich günstiger. Preise seht Ihr auf der Webseite der Versandanbieter. Ich rate allen nur das nötigste mit zunehme und den Rest nach schicken lassen.





Tipps zur Wohnung

Es gibt 4 wesentliche Möglichkeiten. 1. Privat wohnen. Wovon ich abräte, da hier der Kontakt zu den anderen Studierenden fehlt. Wir wollen ja dort nicht nur studieren, sondern auch feiern.

2. Das Coiscem Student Village (www.coisceimvillage.com). Dort habe ich auch gewohnt, das liegt oben auf dem Berg direkt neben dem Institut. Ins Institut fällt man direkt rein. Nachteil, man wohnt (zu Fuß) 30 Minuten von Aldi und der Stadt entfernt. Dafür kann man ein Taxi nehmen. Kostet nur 8 Euro mit 4 oder mehr Leuten ist das ein Schnäppchen. Meistens haben die Iren auch Autos und fahren dann mit einem dort hin.

3. Das Kingscourt (www.kingscourtapartments.com), welches direkt neben Aldi liegt, aber ca. 20 Minuten (zu Fuß) von der Stadt weg ist und 30 Minuten (zu Fuß) von dem Institut. Zum Institut fährt ein Bus, jedoch muss man in Freiblöcken im Institut leben.

4. Das Anshoumullan (www.anseanmhuileann.com). Das liegt direkt in der Stadt, ist 20 Minuten von Aldi und 30 Minuten von dem Institut weg. Dafür ist hier am meisten Party. Wenn Studentenparties stattfinden dann hier. Es sollte berücksichtigt werden, da die Kneipen nur bis 24 Uhr geöffnet haben. Dafür ist es dort abends auch sehr laut, also muss man wissen, was man lieber macht, schlafen oder feiern 😊 Feiern kann man dort natürlich auch, wenn man dort nicht wohnt. Kostentechnisch liegen alle ungefähr gleich. Um die 60€ pro Woche plus Strom. Da die Heizung auch über Strom läuft fällt sonst nichts an. Wasser ist minimal. Strom muss man aber noch mal mit 60€ pro Monat mindestens rechnen. Die Wohnungen in den Studentenwohnheimen sind WGs also total interessant. Am besten nicht mit deutschen in eine WG, sondern mit Iren oder anderen internationalen Erasmusstudenten. Noch mal zum Coiscem. Hier wohnen am meisten Iren, also total nett. Außerdem ist das Möbeltechnisch am Besten eingerichtet, da es ganz neu aufgemacht hat.

Tipps zum Feiern:

Die Kneipen sind immer voll, anders als in Deutschland. Das Beste ist, das man dort auch nicht nach rauch stinkt, da es ein Rauchverbot in den Gebäuden gibt. Zum Rauchen ist noch gesagt. Macht das nicht auf dem Institut Gelände, das kostet 10€ Strafe 😊. Das weg gehen ist nett. Es gibt meistens live Musik und so kommt auch nette Stimmung auf. Die Iren sind auch super in Feierstimmung. Vor dem Schließen wird dann noch die Nationalhymne gesungen und dann gehst in An Shou (siehe oben).

Tipps zu Aktivitäten:

Für Reisen sollte man sich den Reiseführer Iwanowski Irland(3-923975-57-0) besorgen. Der gibt nicht nur die Reiseziele an sondern auch dazu das Hintergrundwissen. Wenn man reisen geht ist das mit dem Bus ganz nett, jedoch hält der an sämtlichen Touristenaktivitäten. Mit dem Auto ist das noch viel schöner. Um Fotos zu machen kann man überall anhalten. Außerdem ist es doch mal eine Erfahrung auf der linken Seite zu fahren. Übrigens die günstigsten



Leihwagen gibt es am Kerry Airport. Man sollte auch darauf bestehen eine Vollkasko zu nehmen, da die Straßen nicht die besten sind in Irland. Die sind ungefähr so vergleichbar wie Feldwege in Deutschland, jedoch darf man da 100 km/h fahren. Das machen die Iren auch.

In Tralee ist es ein muss zum Hunderennen zu gehen. Da sieht man das die Iren ganz verrückt sind zu wetten. Was einem auch auffällt, wenn man mal die Wettannahmestellen zählt.

Ansonsten fährt einfach überall mal hin, da Irland echt wunderschön ist. Die Landschaft und der Ozean sind echt Traumhaft. Auch auf den Wetterbericht soll man nie hören, da der ziemlich oft daneben liegt. Wenn es regnet soll man sich nicht abschrecken lassen, da es im nächsten Dorf wieder richtig schön sein kann. Es ist auch nett den Ozean mit den Riesen Wellen zu sehen, was meistens bei regen und richtig kräftigen Wind ist.

Ein muss ist Ring of Kerry, und die Cliffs of Moher. Wenn man mal was sehen möchte, was nicht Touristisch ist, sollte man den Ring of Berry machen.

Tipps zur Sprache Englisch:

Dies ist für alle, die kaum Englisch können oder Angst vor der Sprache haben. Die ersten zwei Wochen sind grausam, weil man alles im Kopf übersetzt, das macht ein total müde und man ist kurz vor dem verzweifeln. Aber nach zwei Wochen denkt man nicht mehr nach, sondern spricht einfach. Also nicht von der Sprache abschrecken lassen.

Tipps zu Vorlesungen:

An alle aus dem Wirtschaftsingenieurbereich: Lasst Euch die Scheine vorher anerkennen, hinterher ist das voll schwer. Oder direkt aus Irland, das geht per eMail auch ohne Probleme. Sonst einfach auswählen und in Irland in alle Vorlesungen einmal rein setzten und dann auswählen. Die Fächer wählt man erst nach einer Woche.

Tipp des Tipps

Alle die im WS Semester anfangen, sollten sich überlegen, ob sie nicht ein ganzes Jahr studieren. Denn wenn man einen kompletten Kurs mit allen Scheinen aus einem Jahr mit macht, dann bekommt man automatisch einen Batchelor Titel. So kann man ganz einfach einen Doppelten Abschluss machen, ohne Mehraufwand, da die Scheine ja bei uns auch anerkannt werden. Ich habe es bereut, das ich es nicht gemacht habe.

Falls noch weitere Fragen sind, einfach an fh@sascha-krenz.de schreiben. Ich helfe gerne. Ich hatte auch angefangen ein Tagebuch zu schreiben. Falls Ihr Lust habt, könnt Ihr Euch ja mal rein schauen www.geanie82.de.vu

Ansonsten viel Spaß in Irland ☺

MfG



Sascha Krenz